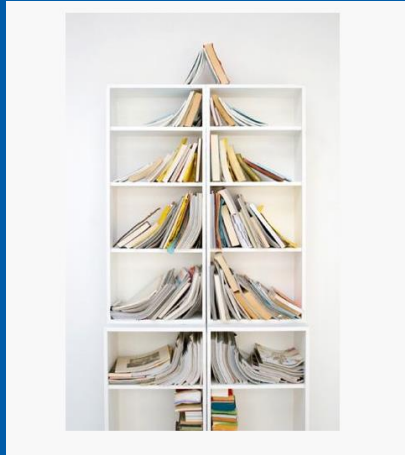


Weihnachts-Special: LiteraTour 2018



mit Dr. Michael Krämer

30. November 2018
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 30. November 2018

19 Uhr
**Weihnachts-Special:
LiteraTour 2018**

Begrüßung: Stefanie Jebram

**Neuerscheinungen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren
Vorgestellt durch Dr. Michael Krämer**

ca. 20.30 Uhr
Kleine Erfrischung und Ausklang

Tagungsleitung

Stefanie Jebram
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Michael Krämer
Literaturwissenschaftler und Theologe

Weihnachts-Special

LiteraTour 2018 mit Dr. Michael Krämer

Trotz aller Unkenrufe über das Ende des Lesens und einem tatsächlichen Rückgang der BuchkäuferInnen auf dem Publikumsmarkt um fast 18 Prozent in den letzten fünf Jahren, sind die Umsatzverhältnisse der Buchbranche noch immer relativ stabil. Denn wer liest, der liest mehr. In Deutschland erscheinen jedes Jahr um die 72.000 Novitäten, über 10.000 davon alleine im Bereich „deutsche Literatur“. Einen Überblick über diese große Anzahl der Neuerscheinungen zu bekommen und zu behalten, ist für die meisten Literaturinteressierten kaum möglich.

Michael Krämer hat über Wochen und Monate gelesen und ausgewählt. Nun führt er uns thematisch orientiert durch die Vielzahl der deutschsprachigen Novitäten 2018. Welche Entdeckungen gibt es? Welches Buch könnte für wen lohnenswert sein - und welches als treffendes Weihnachtsgeschenk Freude bereiten?

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, sich bei einer kleinen Erfrischung über das Gehörte auszutauschen.

Was sich zu lesen lohnt ...

Selten gab es so viel literarische Qualität wie bei den diesjährigen deutschsprachigen Neuerscheinungen! Die gegenwärtige deutschsprachige Literatur lässt sich in ihrer Hauptströmung mit einem Wort umschreiben: Es ist Erinnerungsliteratur. Visionäres, Phantastisches findet sich eher in Nischen, dann aber mit einem guten Maß an augenzwinkernder Absurdität. Im Kontext der Erinnerungsliteratur gibt es „Familienromane“, die nicht nur Zeitgeschichte illustrieren, sondern deutlich machen, wie sehr Individuen durch die Zeitläufte und oft auch durch Familienstrukturen traumatisiert wurden. Es gibt „Heimatromane“ neuerer Art, die eine Art Wurzelsuche darstellen, es gibt erinnernde Künstlerromane, die eine ganze Epoche aufleben lassen.

Religion, gar Konfession kommt in den Novitäten eher beiläufig vor, häufig als eine Art Zitat dessen, was es auch schon mal gab, seltener als Ausdruck einer inneren Auseinandersetzung mit einer verlorenen Sprache.

Nur in der Lyrik sieht es etwas anders aus: Sie ist sicher die individualisierteste Form literarischen Sprechens. Auch hier sind inzwischen viele Sprechweisen möglich. Gerade in den Alterstexten von Kunze und Kunert, von Krüger oder auch Enzensberger – aber auch sonst – finden sich immer wieder Motive, Zitate, Wortaufnahmen, die deutlich machen, dass dieses Genre immer noch von Sprachformen zehrt, die lange Zeit die bestimmenden Weisen gebundener Sprache im Deutschen waren.

Alles in allem: Es lohnt sich, die diesjährigen Neuerscheinungen deutschsprachiger AutorInnen anzuschauen. Unsere Veranstaltung schafft einen kleinen Überblick. Die besprochenen Bücher liegen für Sie zur Ansicht aus.

Referent

Dr. Michael Krämer

Dr. Michael Krämer war bis Ende 2016 Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie stellvertretender Vorsitzender der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg. Der 66-Jährige stammt aus dem Ruhrgebiet und studierte in Münster Theologie, Germanistik und Philosophie. Nach seiner Promotion über die Lyrik Celans lehrte er unter anderem als Dozent für praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Bielefeld. Michael Krämer ist stellvertretender Vorsitzender der Initiative Schreiben g.e.V. und Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

inklusive Umtrunk	8,00 €
Ermäßigt	
inklusive Umtrunk (für Studierende)	4,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 757 ; Fax: +49 711 1640 857
E-Mail: jebram@akademie-rs.de

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 27.11.2018.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Um Barzahlung wird gebeten. Vielen Dank!

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.